

Stehlager

Artikel vom 21. September 2018



In der Lebensmittelindustrie, an Rollenförderern oder auch an Transportbändern, spielen Stehlager eine zentrale Rolle. Sie sorgen dafür, dass sich die Wellen auch bei schweren

Belastungen leichtgängig drehen. Metallische Stehlager besitzen aufgrund ihrer Dichtung und Fettfüllung eine hohe Reibung. Dies kann dazu führen, dass sich zum Beispiel die Rollen eines Transportbandes nicht mehr drehen und das Band verschleißt. Maschinenstillstand und Ausfallkosten sind die Folge. Die Wartung der Lager mit Schmiermittel nimmt zusätzlich Zeit in Anspruch und verursacht Kosten. Sowohl der Einsatz von Schmiermitteln als auch die Verwendung von korrosionsanfälligen Metall erfüllen nicht die hohen hygienischen Anforderungen der Lebensmittelindustrie. Daher hat igus mit dem neuen, kugelgelagerten Stehlager aus dem Hochleistungskunststoff »xirodu B180« eine schmiermittelfreie Lösung mit FDA-konformen Komponenten entwickelt. Durch den Werkstoff und die verbauten Edelstahlkugeln ist das Lager leichtläufig und korrosionsbeständig. Aufgrund von gleichen Abmessungen der Lochabstände können bestehende metallische Lager 1:1 mit der schmiermittelfreien Lösung umgerüstet werden. Bei einem Austausch spart der Anwender Unternehmensangaben zufolge 83 % Gewicht aufgrund des schlanken Designs gegenüber metallischen Stehlager ein. Das kugelgelagerte »xiros«-Stehlager ist spülbar und eignet sich für Anwendungsumgebungen von bis zu 80 °C. Das Lager hält bis zu 50 kg bei bis zu 850 U/min stand. Das neue Stehlager führt das Unternehmen derzeit für Wellen mit einem Durchmesser von 25 mm. Auf Anfrage sind weitere Größen möglich.

Hersteller aus dieser Kategorie
